

541

# Aus dem Kinderleben

No 541



Sieben leichte und mittel-  
schwere charakteristische  
Zitherstücke  
für Große und Kleine

komponiert  
von

BIBLIOTHEK  
DES SCHWEIZERISCHEN  
Zitherlehrer - Verein



# Rich. Grünwald Op. 48.

- Nº1. Richard der kleine held (m. schw.) M. 1,50
- Nº2. Die lustige Ziegenpost (l.) „ 0,80
- Nº3. Püppchens Traum (l.) „ 1,00
- Nº4. Eine fröhliche Schlittenfahrt (l.) „ 0,80
- Nº5. Das Sandmännchen (m. schw.) „ 1,00
- Nº6. Hänschen im Uhladen (m. schw.) „ 1,00
- Nº7. Großmütterchen erzählt (m. schw.) „ 1,50

Berl.-No. 44

Preis kompl. M.

Eigentum des Verlegers für alle Länder

## Rich. Grünwald, Musikverlag

Bad Rhondorf a. Rh.

In Leipzig bei Friedr. Hofmeister.

50% *Thiergart*  
*R. Grünwald*

# Richard, der kleine Held.

Ein patriotisches Kriegs-Tonmärchen nach einer wahren Begebenheit.

Rich. Grünwald, Op. 48. Nr. 1.

Ausrüstung. Der kleine Held wird mit Säbel, Helm und Schaukelpferd durchs Christkindehen ausgerüstet.

Feierlich.

Zither.

Einberufung.  
Marschmäßig.

loco

Was bla-sen die Trompe - ten? Hu - sa - ren her-aus!

A\*)

p dol.

cresc.

\*) Ungeübtere Spieler können die Stelle von A bis B überspringen.

*f*

*p dol.* *dim.*

Vorm Abschied.  
Langsam, rührend.

*rit.*

Va - ter, Mut - ter, muß ich doch in Krieg!? Werd er -

*rit.*

schos - sen, hab' euch doch so lieb! *dol.*  
*innig*  
*Pa tempo*

*cresc.* *pp dol.*

*mf dim.* Was

4 Abschied.  
Etwas bewegt.

klin - get und sin - get die Stra - ßen her - auf? Ihr Mäd - chen ma - chet die Fen - ster auf! Es

*f* *p*

zie - het der Bursch in die Wei - te, sie ge - ben ihm das Ge - lei - te. *p dol. leb-*

Ins Feld auf dem Schaukelpferd.  
*hafter* hopp!hopp!

*dim.*

*poco a poco cresc. e accel.*

Im Felde.

*ff* *am Steg* *string.* *dim.* *loco* *p dol. cresc.*

*string.* *f* *poco rit.*

Schrittmäßig.

*mf poco cresc. e accel.*

Gewehrgeknatter, in das sich Sturmgeläute mengt.

*hurtig*

*ff* *senza sordino*

Zwei Volltreffer!

*sfz* *fff* *sfz* *sfz*

\*) Statt des hier geforderten Tremolo kann dieser und die darauffolgenden Takte wie nachstehend ausgeführt werden:

\*\*) Die viereckigen Noten fordern ein kräftiges Aufschlagen mit der flachen rechten Hand auf die tiefen Baßsaiten in der Nähe der Querleiste.

R. G. 44

am Steg  
p  
dol. cresc. \*

am Steg  
f  
mp dol.  
Echo.  
pizz.  
am Steg  
pp

Nach dem Sturm.  
weihevoll, ernst

Deutschland, Deutschland!  
p dol.  
Morgen-rot! leuchtet ihm zum frühen Tod.  
Kaum daß die Trompeten  
poco a poco cresc.  
ü - ber - al - les

Morgen - rot! Morgen-rot!  
blie - sen, sah ich auch sein Blut schon flie - ßen.  
p dol.  
Ich hatt' ei-nen Ka-me-ra-den; er  
mf  
marcato

ging an mei-ner Sei-te.  
cresc. string.

Lebhaft, freudig.

Glo-ri-a, Vik-to-ri-a!  
f  
Hei-mats-ur-laub ist schon da!

\*)•Mit dem *crescendo* hat gleichzeitig die rechte Hand allmählich gegen den Steg zu rücken.

Auf Urlaub bis zur Entlassung.  
Lebhaft, schaukelnd.

Die Vög-

lein *mp* im Wal- - - de *mp* sie sin - gen, sin - gen all so

wun - der-wun - der - schön: „in die Hei - - - mat, in die Hei -

mat wo's gibt ein Wie - der - sehn, in die Hei -

mat, in die Hei - - - mat, na, Pferd - chen lauf Ga - lopp!

Final system of musical notation.

# RICHARD GRÜNWARD, Musik-Verlag, Köln a/Rh.

## Moderne Zithermusik

von Richard Grünwald.

Original-Kompositionen und Arrangements  
klassischer Werke.

Vortragsstücke aus Grünwalds Konzert-Repertoire mit ge-  
nauer Spielweise und Fingersatz versehen.

- | Verl.-Nr.   | I. Folge:   | Preis Mk. |
|-------------|---|-----------|
| 1. Op. 14.  | <b>Ungarische Fantasie Nr. 1</b> (sehr schwer)<br><i>„Dieses grandiose Werk hat echt heimatischen Erdgeruch. Es ist ein ungarisches Lebensbild, wie es eben nur ein Mensch schaffen kann, der dieses Volk jauchzen und weinen hörte.“</i> | 2.—       |
| 2. Op. 15.  | <b>Sonatine C-dur</b> (leicht)<br><i>„Eine leichte, liebliche Musik, die bald Gemeingut aller Zitherspieler werden wird.“</i>   | 1.—       |
| 3. Op. 16.  | <b>Rondo</b> (mittelschwer)<br><i>„Ein im munteren Plauderton gehaltenes, höchst anregendes Tonstück.“</i>  | —80       |
| 4. Op. 17.  | <b>Ans Ideal</b> (sehr schwer)<br><i>„Klänge eines glückgeschwellten Herzens, die wie ein Dithyrambus auf die ewig junge Liebe wirken.“</i>   | 1.50      |
| 5. Op. 18.  | <b>Herzliches Gedenken</b> (mittelschwer)<br><i>„Dies tiefempfundene melodiose Musikstück ist eine dankbare Spende für viele.“</i>  | 1.—       |
| 6. Op. 19.  | <b>Allegretto im Sonatenstil</b><br><i>„Ein mittelschweres, mit vielen figurreichen Zwischensätzen ausgestattetes schönes Tonstück im klassischen Stil.“</i>  | 1.25      |
| 7. Op. 20.  | <b>Gnomentanz</b> (schwer)<br><i>„Ein Raunen, Flüstern, Kichern, Haschen, ein tolles Jagen und Neckeln in Tönen illustriert trefflich das zappelige Gnomenvolk in seinem Urelement.“</i>  | 1.—       |
| 8. Op. 22.  | <b>Zweites Konzert B-dur</b> (sehr schwer)<br><i>„Eine monumentale, im Sonatenstil gehaltene Ton-schöpfung von herrlicher Pracht und Wirkung; es bildet den Kulminationspunkt klassischer Zithermusik.“</i>                               | 2.75      |
| 9. Op. 23.  | <b>Stimmungsbilder</b> (mittel bis schwer)<br><i>„Eine formschöne, gefühlvolle Komposition im Stile der Salonmusik.“</i>  | 1.50      |
| 10. Nr. 1.  | <b>Menuett</b> von G. F. Händel (1685-1759).  |           |
|             | Nr. 2. <b>Gavotte</b> v. Padre Giov. Batt. Martini (1706-1784). Arrangiert für 2 Zithern (leicht bis mittelschwer)<br><i>„Diese entzückenden klassischen Tanzstücke sind trefflich bearbeitete, vorbildliche Duette.“</i>                 | 1.50      |
| 11. Op. 24. | <b>Sonatine G-dur</b> (mittelschwer)  | 1.50      |
| 12. Op. 25. | <b>Sonatine F-dur</b> (mittelschwer)<br><i>„Zwei mustergiltige, melodiose und harmonisch interessante Sonatinen, die als Vorbilder dieser Kunstgattung betrachtet werden müssen.“</i>   | 1.50      |

## Ensemble-Musik für Zither.

Effektvolle und sehr dankbare, klangschöne Vortrags-  
stücke für Vereine.

- |             |  |      |
|-------------|--|------|
| 20. Op. 20. | <b>Gnomentanz aus dem Fantasiestück.</b> Für 2 Diskant-, 1 Elegiezither und Violine        | 3.—  |
|             | Dasselbe für 2 Diskant-, 1 Elegiezither, vollst. Streichquartett und Gitarre, mittelschwer | 4.70 |
|             | Partitur netto   | 2.50 |
| 21. Op. 26. | <b>Festmarsch.</b> Für 2 Diskant-, 1 Elegiezither und Violine                              | 3.—  |
|             | Dasselbe für 2 Diskant-, 1 Elegiezither, vollst. Streichquartett und Gitarre, mittelschwer | 4.70 |
|             | Partitur netto   | 2.50 |

## Moderne Salon-Musik für Zither.

Eine Sammlung ausgewählter, leichter bis mittel-  
schwerer Vortragsstücke unserer neueren Meister.

- | Verl.-Nr.             | I. Folge:  | Preis Mk. |
|-----------------------|--|-----------|
| 16. Kollmaneck, Ferd. | <b>Souvenir. Reverie</b><br><i>„Ein sehr schönes Tonstück mit einer leichtfließenden Melodie.“</i>   | 1.—       |
| 17. Grünwald, Rich.   | Op. 31. <b>Traumbild nach dem ersten Ball.</b> Intermezzo<br><i>„Ein wundervolles, apartes Stück voll zartester Melodik und geistreicher Harmonik.“</i>          | —80       |
| 18. Grünwald, Rich.   | Op. 4. <b>Ungarische Weisen</b><br><i>„Während das Lento tiefe Schwermut atmet, jauchzt der Friska in fröhlicher Ausgelassenheit.“</i>                           | 1.—       |
| 19. Grünwald, Rich.   | Op. 6. <b>Polka-Caprice</b><br><i>„Durch die Doppel-Vorschläge erhält der erste Teil eine gewisse leichtfüßige Originalität; das Trio ist besonders hübsch.“</i> | —80       |
| 24. Thauer, Hans.     | Op. 128. <b>Sehnsuchtsgefühle</b><br><i>„Dieses Thauersche Musenkind ist eines der lebenswichtigsten Stücke unserer Literatur.“</i>                              | 1.20      |
| 25. Swoboda, Josef.   | Op. 118. <b>Bei guter Laune.</b> Scherzetto<br><i>„Ein sonniges, allerliebstes Tonstück.“</i>  | 1.—       |
| 26. Swoboda, Josef.   | Op. 122. <b>Melancholie</b><br><i>„Eine tiefempfundene Komposition mit melodischen und harmonischen Feinheiten.“</i>   | —80       |
| 27. Grünwald, Rich.   | Op. 29. <b>Bayrische Hochlandsklänge.</b> Duo<br><i>„Hübsche, charakteristische Weisen in interessanter Bearbeitung für zwei Zithern.“</i>                       | 1.50      |

## Sieben Charakterstücke f. 1 Zither

leicht bis mittelschwer

von Richard Grünwald, Op. 29.

- |              |  |      |
|--------------|--|------|
| 22. Heft I.  | <b>Winzerfest — Glöcklein im Tal — Kahnfahrt — Abschied</b>  | 1.20 |
| 23. Heft II. | <b>Großvater erzählt — Die Spinnerin an der Arbeit — Feierabend</b><br><i>„Diese sieben niedlichen Stücke sind ein Meisterwerk der Tonmalerei, die auch schwächeren Spielern eine ganz besondere Freude bereiten.“</i> | 1.20 |

Eine Sammlung der schönsten

## Volkslieder

für eine Zither, bearbeitet

von Richard Grünwald, Op. 32.

*„Diese Auswahl bildet in ihrer aparten, künstlerischen und doch leichten Bearbeitung eine Perle der volkstümlichen Zithersliteratur und sollte in der Notenmappe eines jeden Zitherspielers zu finden sein.“*

- |             |                         |            |
|-------------|-------------------------|------------|
| 28. Heft I. | <b>Vaterlandslieder</b> | netto 1.50 |
|-------------|-------------------------|------------|

In Vorbereitung:

„Soldaten-“, „Wander-“, „Kinder-“,  
„Weihnachtslieder“ etc.